



## **Protokoll der KGR Sitzung am 14.1.2022**

Protokoll 17. November angenommen

### **Top 1: Klausur: Absage und neue Planung**

Vom Hirscher-Haus angebotener Ersatztermin: 08. - 09.07.2022 - bitte Teilnahmemöglichkeit überprüfen.

An diesem Termin ist das Stadtfest geplant. Es ist schlecht, am Stadtfest nicht präsent zu sein in der Stadt. Daher ist der Termin nicht möglich. Es wird im Hirscher-Haus nachgefragt ob es alternative Termine gibt. Die Termine, auch im Herbst, werden dann in einer Doodle-Umfrage intern abgeglichen.

### **Top 2: Verwendung eines Vermächnisses an die Kirchengemeinde**

Herr Will schlägt folgendes vor: „Ich könnte mir vorstellen, dass der KGR den Rahmen festsetzt, d.h., mögliche Verwendungsbereiche (kleinere Investitionen im Gemeindezentrum, Ehrenamtsförderung, ....) beschließt, und die konkrete Mittelverwendung dann der Entscheidung eines kleinen Gremiums (Gewählte Vorsitzende, Pfarrer, Vorsitzender Verwaltungsausschuss) überlässt. Dieses Gremium entscheidet dann abschließend. Über die Mittelverwendung kann der KGR von Zeit zu Zeit informiert werden (unter "Verschiedenes", d.h., keine inhaltliche Diskussion mehr!). Mein Vorschlag: 50 % kleinere Investitionen, 50 % für Projekte der Kirchengemeinde im Bereich Ehrenamt (hier könnte man ja für den Einzelfall eine Betragsobergrenze festlegen).“

50% kleiner Investitionen 50% Gemeindeprojekte / Soziales

Genauere Definitionen durch den Verwaltungsausschuss.

Bei Fragen bzw. größerer Investitionen soll dies wieder in der KGR gehen.

14 Ja Stimmen (einstimmig)

Größerer Herd für die Küche und Spülmaschine für den Jugendraum sind erste Prioritäten.

### **Top 3: Auswertung Gemeindeumfrage**

Kurze Zusammenfassung (Julia Rojahn) der Auswertung. Was kann/sollte zeitnah umgesetzt werden?

Spezifizierung zu eruieren nach bestimmten Themen (Alter und Gemeinde) ist noch für einzelne Themen / Wünsche möglich. Konzentration sollte aber zu erst auf die zum jetzigen Zeitpunkt machbare Dinge sein.

- So bald möglich sollen die Ständerlinge wieder stattfinden. Julia Rojahn kümmert sich darum.
- Begrüßung durch die Ordner vor und Verabschiedung durch den Zelebranten nach dem Gottesdienst. Aktive Kommunikation suchen und annehmen. Erweiterbar durch ein Gesprächsangebot von zwei Gemeindemitglieder (Ordner, Kommunionhelfer, Lektoren) die namentlich genannt werden. Die Personengruppen werden von Beate mit der Bitte angeschrieben.



- Gestaltung des Kircheninnenraums. Information und interaktive Aktionen.
- Vorstellung von einzelnen Gruppen in dem Gottesdienst.
- Verstorbene der Woche werden im Gottesdienst verlesen. Frau Walke wird gebeten diese mit auf die Vermeldungen zu setzen.

#### **Top 4: „Mutig Neues anpacken“ -**

#### **Umsetzung von Beschlüssen der Klausuren im Jahr 2021**

Wortgottesfeiern auch in St. Johannes aktivieren. Beschluss des KGRs umsetzen.

Ingrid Ertinger, Hans Jakob, Beate Jakob, Horst Gorbauch, Ehepaar Poth und Winfried Baur sind schon Wortgottesfeierleiter. Die Verteilung mit den anderen Gemeinden absprechen, sodass es keine ungünstige Überschneidungen gibt. Daher die Empfehlung ein mal im Monat eine Wortgottesfeier. Delegation an den Liturgieausschuss. Ideal wäre Team zu bilden um die Umsetzungen zu gestalten. Realistischer Start wäre nicht vor Ostern. Gute Einführung der Gemeinde notwendig.

#### **Top 5: Struktur der KGR-Sitzungen**

Jeweils ein Schwerpunktthema mit größerem Zeitrahmen oder lieber wiederkehrende Agenda-punkte?

- also mehr Zeit für ein einzelnes Thema
- oder häufigere Besprechung von wichtigen Themen
- oder Delegation an Ausschüsse, ggf. unter Einbeziehung anderer Gemeindemitglieder?

Der Wunsch, Themen anzugehen ist vorhanden, diese jedoch sollten in seiner Umsetzung flexibel sein. Je nach Notwendigkeit der anstehenden Punkte für oder wider entscheiden.

#### **Top 6: Sonstiges**

- *Rückblick auf Advent und Weihnachten*

Kindergottesdienst draußen im Advent mit sehr gutem Anklang. Format wird weitergeführt.

Weihnachtslicht: Kosmetika und Seife gut angekommen. Fraglich ob man Süßigkeiten und Plätzchen in die Tüten tun sollte.

Sternsinger: vielleicht auch als Informationsverteiler (Flyer) zu nutzen. Tolle Aktion obwohl nur ein Drittel der Kinder. Ergebnis 13.639,- Euro. Besondere Erlebnisse, da die Menschen die Sternsinger fast schon vermisst haben, auf Grund des letzten Jahres. Tolle Organisation, toller Gottesdienst.



St. Johannes  
Tübingen

Tolle Musik in und um die Weihnachtszeit.

Anmeldeverfahren für die Gottesdienste hat nicht wirklich gut funktioniert.

- *Weltgebetstag am 4. März 2022*

Informationen auf der Internetseite präsent.

- Entwurf Präventionskonzept: Adaptation für St. Johannes bis April 2022

Julia Sabrow, Birgit Hamberger und Theo Döllmann. Anpassung der vorgegebene Tabelle auf die Gemeinde.

- Weitere Termine für KRG-Sitzungen: 02.06.2022 / 20.09.2022 - bitte Kalender mitbringen

### **Top 6: Aus Gruppen und Kreisen**

- Neustrukturierung der Seelsorgeeinheit in Zukunft wird ein Thema für die nächsten Sitzungen sein.
- Gemeindeverteiler / Newsletter ist in der Endphase.

Für das Protokoll Martin Bertele